

2. Versammlung 2021 der Kirchgemeinde Trachselwald

**vom 5. Dezember 2021, 10:45 Uhr,
Kirche Trachselwald, 3456 Trachselwald**

Vorsitz	Kirchgemeindepräsidentin Gisela Staub Hudelist
Protokoll	Martina Tanner, Finanzverwalterin
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 20212. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 20223. Kreditbewilligung Sanierung Abwasserleitung4. Wahlen<ol style="list-style-type: none">a) Wiederwahl Rechnungsprüfungsorganb) Wiederwahl eines Ratsmitgliedes5. Verschiedenes

Um 10:45 Uhr eröffnet die Präsidentin Gisela Staub die Versammlung mit einigen Kalendersprüchen und passenden Versen. Sie bedankt sich für das Einhalten der Pandemievorschriften.

Über die öffentliche Versammlung darf Bericht erstattet werden. Von der Zeitung hat sich niemand gemeldet. Im amtlichen Anzeiger wurde die Versammlung nur einmal publiziert. Leider wurde die zweite Publikation, durch ein internes Missverständnis bei der Zeitung, vergessen gegangen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter Verwaltungskreis Emmental, einzugeben.

Es sind keine nicht Stimmberechtigten vor Ort.

Das Protokoll wird durch Martina Tanner verfasst. Paul Steiner wird als Stimmzähler vorgeschlagen. Da es keine anderen Vorschläge gibt, ist Paul Steiner gewählt.

Es sind 15 Stimmberechtigte vor Ort, dies ergibt 2.37% der Stimmberechtigten.

Gisela Staub merkt an, dass im Juni an der Kirchgemeindeversammlung vergessen wurde, die Entschuldigungen zu erwähnen. Im Protokoll wurden diese aber ergänzt.

Für die heutige Kirchgemeindeversammlung hat sich Jonas Beer entschuldigt.

Die Traktanden werden aufgezeigt, es sind keine Änderungen gewünscht. Somit ist oben aufgeführte Traktandenliste gültig.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2021

Das Protokoll vom 6. Juni 2021 lag während 30 Tagen in der Einwohnergemeinde auf und wurde auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll.

Beschluss

Das Protokoll vom 6. Juni 2021 wird einstimmig angenommen.

2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2022

Der Kirchgemeindeversammlung wird eine Zusammenfassung des Budgets 2022 aufgezeigt. Das Budget stellt sich aus folgenden Zahlen zusammen:

Aufwand	226'650
Ertrag	212'400
Aufwandüberschuss	14'250

Die Hauptpunkte für den hohen Aufwandüberschuss sind geplante grössere Sanierungen sowie der Studienurlaub von Peter Schwab und die zusätzlichen Lohnkosten für dessen Aushilfe.

Die Steueranlage bleibt trotzdem bei 0.23 Einheiten.

Das Gesamtergebnis wird noch etwas konkreter erläutert. Weiter wird der Aufwand sowie der Ertrag nach verschiedenen Sachgruppen aufgezeigt.

Der Finanzplan 2021 – 2026 wird ebenfalls kurz aufgezeigt. In den nächsten Jahren ist mit einer Abnahme des Eigenkapitals zu rechnen. Dies resultiert daraus, dass bereits einige Investitionen geplant und einberechnet sind. Diese Pläne werden aber jährlich beobachtet und konkretisiert, damit laufend genauere Angaben gemacht werden können.

Am 15. September 2021 hat der Kirchgemeinderat das Budget 2022 sowie die Steueranlage genehmigt. Daher beantragt der Kirchgemeinderat der Versammlung der Annahme von Budget 2022 und Steueranlage.

Beschluss

Der Antrag an die KGV wurde einstimmig angenommen.

3. Kreditbewilligung Sanierung Abwasserleitung

Es kam ein Bericht, dass die Kirchgemeinde die Abwasserleitungen bis Ende 2023 sanieren muss. Ein kleiner Teil ist ein Schachtdeckel zu sanieren, welcher zu einer Leitung beim Gotteschöpfli gehört. Weiter sind zwei grössere Stücke der Abwasserleitung zum Pfarrhaus zu sanieren. Ein Teil der Kosten läuft über die Versicherung, die Höhe des Betrages ist aber noch offen. Die Sanierung muss vorgenommen werden, die Kosten übersteigen aber die Ratskompetenzen von CHF 8'000.00. aus diesem Grund wird der Kredit der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt. Der Kirchgemeinderat möchte den Auftrag der Firma Gebrüder Frank AG übergeben. Da es in derselben Erdbewegung gehen würde, will der Rat den Brunnenstock beim Pfarrhaus intubieren lassen. Neben dem Stock muss gegraben werden, um den nötigen Anschluss machen zu können. Der Stockdeckel wird abgedeckt, ein Rohr wird eingesetzt, damit das Wasser abfliessen kann, und der Deckel wird wieder aufgesetzt. Die vorhandenen Risse sowie die abgebrochenen Ecken sollen sanft ausgebessert werden. Am Brunnentrog besteht noch keine Dringlichkeit. Mit allen Arbeiten zusammen sind wir auf einen Kreditbetrag von CHF 22'000.00 gekommen. Marlies Gfeller wollte wissen ob und wieso die Rohre ersetzt werden müssen. Gisela hat informiert, dass die Rohre durch Wurzeleinwuchs und Risse beschädigt sind und ersetzt werden müssen.

Der Kirchgemeinderat beantragt die Kreditbewilligung von CHF 22'000.00 zu genehmigen.

Der Kredit wurde einstimmig genehmigt. Sobald die Gebrüder Frank AG Kapazitäten haben, wird das Projekt in Angriff genommen.

4. Wahlen

- a) Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan
- b) Wiederwahl Ratsmitglied

a) Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan

Die Fankhauser und Partner AG stellt sich zur Wiederwahl für die nächsten 4 Jahre. Unsere Ansprechperson ist Andreas Fankhauser. Für diese Wahl ist die Kirchgemeindeversammlung zuständig. Da es keine weiteren Anwärter gibt, ist die Fankhauser & Partner AG automatisch für weitere 4 Jahre gewählt.

b) Wiederwahl Ratsmitglied

Ernst Bühler stellt sich für die Wiederwahl von 4 Jahren. Gisela freut sich, dass sie nicht auf die Suche nach einem neuen Ratsmitglied musste. Da auch hier keine weiteren Anwärter bestehen, wird Ernst auch automatisch gewählt. Gisela bedankt sich bei Ernst für die wertvolle Weiterarbeit.

5. Verschiedenes

Da keine Fragen, Anregungen oder Reklamationen aufgetaucht sind, macht Gisela einen Rückblick auf das bisherige Jahr 2021. Sie zeigt ein paar Fotos von der Baustelle im Pfarrhaus. Sie bedankt sich bei allen Beteiligten, welche beim Umbau tätig waren. Die Abrechnung ist noch in Arbeit.

Die Zuständigkeit vom Kirchhof wurden zwischen der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde genauer definiert. Die Einteilung ist noch dieselbe wie bisher. Geändert hat grundsätzlich nur, dass Jeder für seinen Zuständigkeitsbereich selber Aufträge erteilt.

Auch hinter den Kulissen läuft sehr viel. Jegliche Behörden wollen noch Informationen oder Formulare von der Kirchgemeinde.

Im Finanzplan wurde bereits einiges geplant. Die Planung läuft bereits bis ins Jahr 2029. Im 2022 und 2023 folgen die bereits erwähnten Abwasserleitungen. Für 2023 laufen bereits Abklärungen für die Optimierung der WC-Anlage sowie dem Zugang zum Gotteschöpfli. Im 2024 ist eine Farbaufrischung im Pfarrzimmer, eine Optimierung im Unterrichtsraum rund um die Abwaschecke gedacht. Weiter werden wohl die Trennwände überholt. Im 2029 sind die offenen Punkte im Pfarrhaus geplant. Z. B. ein Komplettanstrich, der Haussockel und was sonst noch alles auftaucht. Es benötigt noch einige Feinarbeit im Finanzplan und die Kirche darf auch nicht vergessen werden.

Ausblick, Ziele setzen, weiter dran arbeiten und weiter nicht stillstehen. Zwischen Juni und August 2022 muss die Kirchgemeinde Trachselwald auf den Pfarrer verzichten. Peter Schwab macht einen Studienurlaub, welcher aber zu Weiterbildungszwecken dient. In dieser Zeit wird der Pfarrer Theo Leuenberger zu 35% angestellt. Gisela darf ihn in seinen eigenen Worten vorstellen. Er ist 1957 in Bern geboren, hat das Gymnasium in Köniz besucht, das Studium zur Theologie hat er in Bern und Dübingen, Deutschland absolviert. Er hat Marianne Wyss geheiratet, die Heiratsvermittlung war die Pfadi Schwizerstern. Er hat aktuell 4 Kinder und 4 Grosskinder. Lernvikariat bei Hans Gürtler bei Ferrenbalm. 8 Jahre Pfarrer in Arch-Leuzigen, 29.5 Jahre Pfarrer in Grosshöchstetten. Theo L. ist seit Ende März 2021 pensioniert. Sie wohnen weiterhin in Grosshöchstetten im Chäshuus, dies haben sie mit Freunden umgebaut. Weiter macht er das Präsidium im Verein zur Begleitung Schwerkranker in Konolfingen und ist im Stiftungsrat von der Stiftung Sunnebüel. Gisela hofft, dass wir Theo L. im selben Rahmen unterstützen können, wie dies bisher bei Peter der Fall war.

Der Gottesdienstplan 2022 ist mit vielen abwechslungsreichen Programmen parat. Genaueres ist zu gegebener Zeit in der Chiuche-Zyt oder dem amtlichen Anzeiger zu lesen, auch ergänzt mit den aktuellen Schutzvorschriften. Auf der Internetseite kirchetrachselwald.ch findet man auch einiges.

Danke für Protokollierung, Stimmzählen, für die Teilnahme an der Versammlung, aufräumen, verantwortungsvolle Pfarrer sein, unterstützen und mithantieren im Kirchgemeinderat. Gisela hat für den Rat und Peter ein kleines Präsent vorbereitet.

Ernst bedankt sich ebenfalls bei Gisela für die großartige Arbeit, welche sie immer macht. Diesem Dank haben alle beteiligten Ratsmitglieder zugestimmt.

Punch und Guetzli gibt es aufgrund der aktuellen Situation nicht, jedoch erhält jeder Besucher ein Grittibänz. Vielen Dank Pia fürs backen.

Damit schliesst die Versammlung um 11:13 Uhr.

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Gisela Staub Hudelist

Martina Tanner